

StoSilco[®] K

Siliconharz-Oberputz in Kratzputzstruktur







Charakteristik

Anwendung

- außen
- auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
- auf mineralischen und organischen Untergründen
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

Eigenschaften

- Außenputz gemäß EN 15824
- echter Siliconharzputz für eine sichere Verarbeitung und langlebige Fassaden
- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
- mit verkapseltem Filmschutz
- sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässig
- hoch witterungsbeständig
- kapillarhydrophob
- hoch wasserabweisend
- wasserverdünnbar
- mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

Optik

Kratzputzstruktur

Besonderheiten/Hinweise

- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
- wenn der gewählte Farbton einen Hellbezugswert ≥ 15 hat, keine zusätzliche Schlussbeschichtung nötig

Technische Daten

Kriterium	Norm /	Wert/ Einheit	Hinweise	
	Prüfvorschrift			
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm ³		
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,07 - 0,08 m	V1 hoch	



< 0,05

35 - 40

kg/(m²h^{0,5})

W3 niedrig

V1 hoch

EN 1062-1

EN ISO 7783

Technisches Merkblatt

StoSilco® K

	widerstaridszarii p			
	Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	
	Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	
	Bei der Angabe der Kenn Werte. Aufgrund der Verk können die angegebener der Produkteignung gerin	wendung natürlicher n Werte einer einzeln	Rohstoffe in unseren	Produkten
Untergrund				
Anforderungen	Der Untergrund muss fes Ausblühungen und Trenn Untergründe können zu S B. Blasenbildung, Risse.	mitteln sein. Feuchte	e oder nicht vollständ	g abgebundene
	Wenn der Oberputz eine Maßnahmen zur Egalisier			
Vorbereitungen	Prüfen, ob vorhandene Bo Nicht tragfähige Beschich		ihig sind.	
Verarbeitung				
Verarbeitungsbedingungen	Das Material nicht bei dire aufgeheizten Untergründe		neneinstrahlung oder	auf
	Stärkere Luftbewegunger Trocknung vermeiden, da Beschichtung entstehen k	sonst vermehrt Sch		
Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Oberste Untergrund- und			
Materialzubereitung	Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.			
Verbrauch	Ausführung		ca. Verbrau	ch
	K 1,0		2,00	kg/m²

Wasserdurchlässigkeitsrate w

Wasserdampfdiffusions-

widerstandszahl μ



StoSilco® K

K 2,0	3,00	kg/m²
K 3,0	4,30	kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen: Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Zwischenbeschichtungen können die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.

Produkte: StoPrep Miral, Sto-Putzgrund oder StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen: Empfehlung:

Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farbtonangleichenden Eigenschaften auftragen.

Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farbtonangleichenden Eigenschaften auftragen. Produkte: Sto-Putzgrund oder StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße abziehen. Die Oberfläche mit einer harten Plastiktraufel oder einem PU-Reibebrett strukturieren.

Wenn ein Oberputz ≥ Korngröße 3,0 verwendet wird, kann er mit einer Holztaloche strukturiert werden.

Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Die Arbeitstechnik, das Verarbeitungswerkzeug und der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.



StoSilco® K

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Höhere Schichtdicken (> 2 mm), höhere Untergrund- und Luftfeuchtigkeit, Tauwassereintrag, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Trocknungszeit objektbedingt verlängern.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Das Produkt ist bei Trocknungsbedingungen von etwa +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig von der folgenden Beschichtung (sd-Wert), frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

Weiß, tönbar nach StoColor System

Farbtöne mit geringeren Hellbezugswerten müssen vom Systemhersteller für das jeweilige System objektbezogen beurteilt und freigegeben werden.

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Das liegt an dem Kontrast zwischen dem Farbton des Oberputzes und dem Farbton der Marmorkörnung. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:



Technisches Merkblatt StoSilco® K

	 a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung
	Auswaschungen von Hilfsstoffen: Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.
Abtönbar	Das Produkt kann nur werkseitig getönt werden.
Mögliche Sondereinstellung	Es gibt keine Sondereinstellungen für dieses Produkt.
/erpackung	Eimer
_agerung	
Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer

	Schulzen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2021

	,	
Gutachten / Zulassungen		
	ETA-05/0098	StoTherm Classic [®] 2 (EPS und StoLevell Classic/StoLevell Classic QS/Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Bewertung
	ETA-09/0058	StoTherm Classic [®] 5 (EPS und StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Bewertung
	ETA-09/0266	StoTherm Classic [®] 8 (EPS und StoArmat Classic/Classic plus) Europäische Technische Zulassung
	ETA-20/0465	StoTherm Classic [®] 11 (EPS und StoArmat Classic HD + StoAdditiv HD) Europäische Technische Bewertung
	ETA-07/0088	StoTherm Classic® 2 (MW/MW-L und StoLevell Classic) Europäische Technische Bewertung
	ETA-09/0288	StoTherm Classic [®] 5 (MW/MW-L und StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Bewertung



Technisches Merkblatt StoSilco® K

ETA-18/0582	StoTherm Classic [®] 8 (MW/MW-L und StoArmat Classic S1/StoLevell Classic + QS/Sto-Armierungsputz + QS/StoPrefa Armat) Europäische Technische Bewertung
ETA-20/0480	StoTherm Classic® 11 (MW/MW-L und StoArmat Classic HD + StoAdditiv HD) Europäische Technische Bewertung
ETA-12/0533	StoTherm Classic [®] 10 (MW/MW-L und StoArmat Classic S1) Europäische Technische Bewertung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Bewertung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Bewertung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Bewertung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Bewertung
ETA-12/0561	StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung
ETA-19/0443	StoTherm Vario 8 (Holzbau - EPS und StoLevell Duo/StoLevell Duo plus/StoLevell Uni/StoLevell Novo/StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung
ETA-09/0231	StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Bewertung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Bewertung
ETA-13/0901	StoTherm Mineral 5 (MW/MW-L und StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung
ETA-07/0023	StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo/StoLevell Duo Plus) Europäische Technische Bewertung
ETA-13/0581	StoTherm Mineral 8 (Holzbau - MW-L und StoLevell Uni/StoLevell Novo, Befestigung: geklebt) Europäische Technische Bewertung
ETA-08/0303	StoTherm Wood 1 (Holzbau - HWF und StoLevell Uni/StoLevell FT/StoLevell Novo, Befestigung: gedübelt) Europäische Technische Bewertung
ETA-09/0304	StoTherm Wood 2 (Massivbau - HWF und StoLevell Uni/StoLevell FT, Befestigung: geklebt und gedübelt) Europäische Technische Bewertung
ETA-06/0197	StoTherm Cell Europäische Technische Bewertung
ETA-09/0267	StoTherm Resol Europäische Technische Bewertung
ETA-13/0580	StoTherm Resol Plus Europäische Technische Zulassung
ETA-17/0041	StoTherm PIR Europäische Technische Bewertung



Technisches Merkblatt StoSilco® K

ETA-17/0406	StoVentec R Europäische Technische Bewertung
Prüfbericht P 5086-2	StoSilco [®] K - Kohlendioxid-Durchlässigkeit Prüfung der Kohlendioxid-Durchlässigkeit

Produktgruppe	Fassadenputz
Zusammensetzung	
_	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
	Polymerdispersion
	Siliconharzemulsion
	Titandioxid Mineralische Füllstoffe
	Aluminiumhydroxid
	Silikatische Füllstoffe
	Organische Füllstoffe
	Wasser
	Aliphaten
	Glykolether
	Dispergiermittel
	Verdicker
	Netzmittel Entschäumer
	Beschichtungsschutzmittel auf Basis OIT / Diuron
	Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT
	Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1
Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten!
0.0	Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete
	Produkt.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse
	aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-
	isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
	Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.



StoSilco[®] K

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H. Richtstraße 47 A - 9500 Villach Telefon: 04242 33-1330

Telefax: 04242 34-347

www.sto.at